

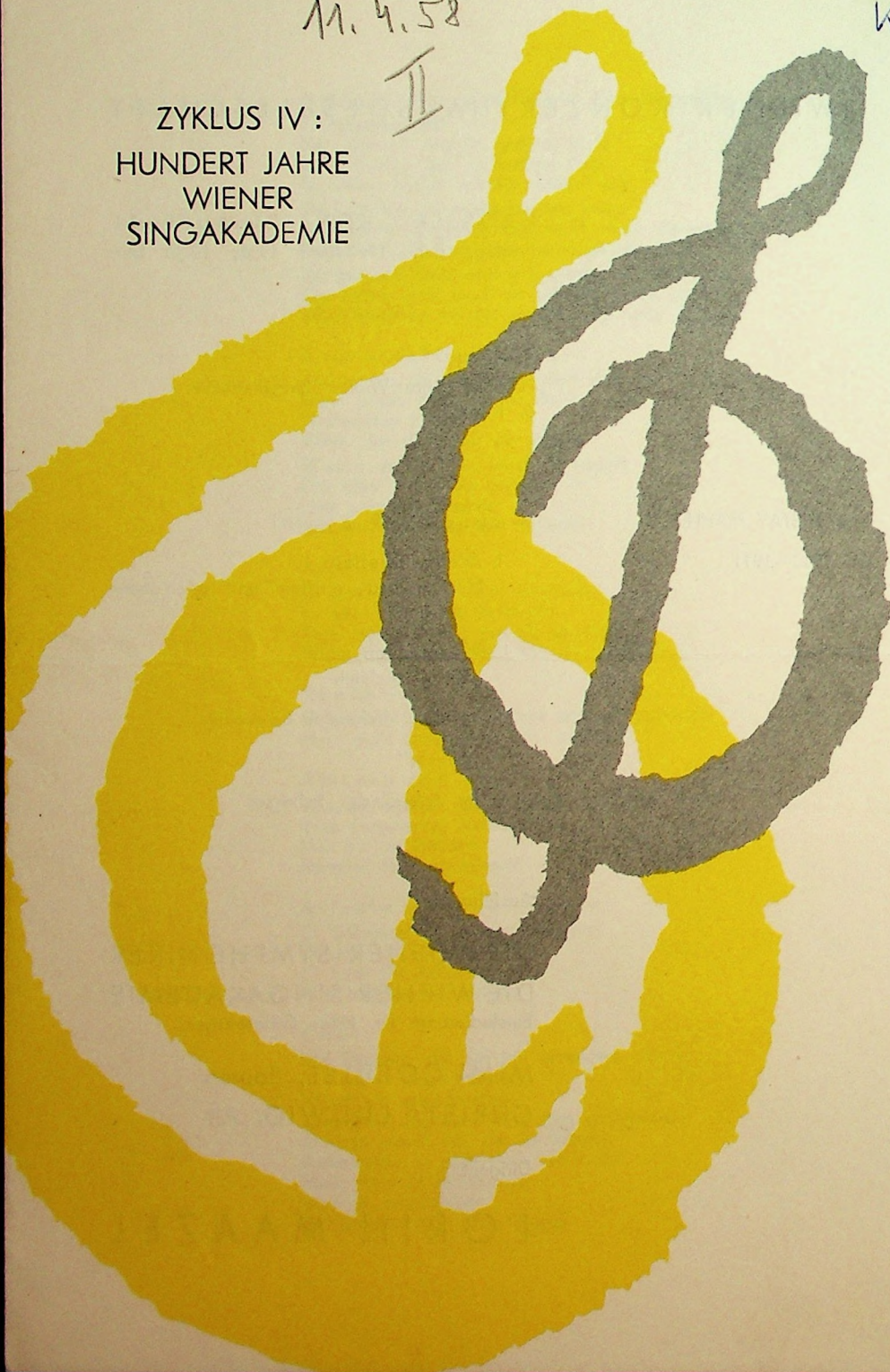
M. 4. 58

II

ZYKLUS IV :
HUNDERT JAHRE
WIENER
SINGAKADEMIE

K

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT



WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

GROSSER KONZERTHAUSSAAL

Freitag, den 11. April 1958, 19.30 Uhr

Zyklus IV
Hundert Jahre Wiener Singakademie
6. Konzert

GUSTAV MAHLER

1860—1911

Symphonie Nr. 2, c-moll

I. Allegro maestoso
Mit durchaus ernstem und feierlichem
Ausdruck

II. Andante con moto
Sehr gemächlich

III. In ruhig fließender Bewegung

IV. „Urlicht“

V. Im Tempo des Scherzos

Ausführende:

DIE WIENER SYMPHONIKER

DIE WIENER SINGAKADEMIE

Einstudierung: Dr. Hans Gillesberger

MIMI COERTSE, Sopran

CHRISTA LUDWIG, Alt

Dirigent:

LORIN MAAZEL

Altsolo (Aus „Des Knaben Wunderhorn“):

O Röschen rot!
Der Mensch liegt in größter Not!
Der Mensch liegt in größter Pein!
Je lieber möcht' ich im Himmel sein.
Da kam ich auf einen breiten Weg;
Da kam ein Engelein und wollt' mich abweisen:
Ach nein! Ich ließ mich nicht abweisen:
Ich bin von Gott und will wieder zu Gott!
Der liebe Gott wird mir ein Lichtchen geben.
Wird leuchten mir bis in das ewig selig' Leben!

Sopransolo und Chor:

Auferstehn, ja auferstehn wirst du
Mein Staub nach kurzer Ruh!
Unsterblich Leben
Wird, der dich rief, dir geben.
Wieder aufzublühn, wirst du gesät!
Der Herr der Ernte geht
Und sammelt Garben
Uns ein, uns ein, die starben!

Altsolo:

O glaube, mein Herz, o glaube:
Es geht dir nichts verloren!
Dein ist, ja dein, was du gesehnt!
Dein, was du geliebt, was du gestritten.

Sopransolo:

O glaube: Du wardst nicht umsonst geboren!
Hast nicht umsonst gelebt, gelitten!

Altsolo und Chor:

Was entstanden ist, das muß vergehen!
Was vergangen, auferstehen!
Hör auf zu beben!
Bereite dich, zu leben!

Altsolo und Sopransolo:

O Schmerz! Du Alldurchdringer!
Dir bin ich entrungen.
O Tod! Du Allbezwinger
Nun bist du bezwungen.

Chor:

Mit Flügeln, die ich mir errungen
In heißem Liebesstreben,
Werd' ich entschweben
Zum Licht, zu dem kein Aug gedrungen.
Sterben werd' ich, um zu leben!
Auferstehn, ja auferstehn wirst du
Mein Herz in einem Nul
Was du geschlagen,
Zu Gott wird es dich tragen.